

DEUTSCHES

HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER
DORTMUND

№
12
23

Bundesweiter Vorlesetag

Kammerpräsident und Metallbaumeisterin
lasen Kita-Kindern vor

STOLPERSTEINE
Gemeinsame Aktion mit
Jüdischer Gemeinde

2024
Gesetze, Regelungen,
Entlastungen und Hürden



RÜCKEN- WIND FÜR SELBST- STÄNDIGE



**BESTER
KMU-KREDIT**

**TARGOBANK
BUSINESS-KREDIT**



Ausgabe 35/2023

Mit unserem Business-Kredit

- Schnelle Kreditentscheidung
- Freie Verwendung
- Kostenlose Sonderzahlungen möglich
- Persönliche Beratung

#chefsein

targobank.de/geschaeftskunden

TARGO  BANK
GESCHÄFTSKUNDEN



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023

Liebe Handwerkerinnen, liebe Handwerker,

im Januar haben wir an dieser Stelle auf das neue DHB im Magazinformat verwiesen und heute liegt das erste Jahr mit unserem neuen Medium schon fast hinter uns. Wir hoffen, dass Ihnen das leserfreundliche Format gefällt und wir Sie mit den neuen Möglichkeiten und den vielen spannenden Storys aus dem Handwerk überzeugen konnten.

Das Jahr 2023 war, wie schon die letzten Jahre, von Krisen und großen Herausforderungen geprägt. Gestörte Lieferketten, hohe Energiekosten und große bürokratische Bürden haben den Betriebsalltag an vielen Stellen belastet. Auch der Fachkräftemangel bleibt eines der wesentlichen Themen in fast allen Wirtschaftsbereichen. Als Handwerkskammer setzen wir uns in der Politik und auch in der Gesellschaft dafür ein, dass Handwerk gesehen und die Anliegen ernst genommen werden.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein breites Serviceangebot an. Das umfangreiche Portfolio bietet Beratungen unter anderem zu betriebswirtschaftlichen und technischen Themen, Existenzgründung, Nachfolge und Digitalisierung. Auch das Thema Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um unsere Mitglieder dabei zu unterstützen, die Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen weiter-

zuentwickeln, bieten wir seit diesem Jahr den kostenfreien Check »Nachhaltigkeit360°« an.

Unsere Ausbildungsberatung richtet sich gleichermaßen an Betriebe, Ausbilder, Lehrlinge, Schüler sowie deren Eltern und Lehrer. Einer unserer Schwerpunkte liegt dabei auf der Nachwuchswerbung: Mit Kampagnen und Aktionen möchten wir junge Menschen als Fachkräfte von morgen für eine Ausbildung im Handwerk begeistern.

Die Beratungsleistungen der Handwerkskammer sind für Mitglieder, Existenzgründer sowie für Weiterbildungsinteressierte, Schulabgänger oder Menschen, die vor einer beruflichen Veränderung stehen, kostenlos. Nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft angehen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Für 2024 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Start.

Nun viel Spaß beim Lesen der letzten Ausgabe für das Jahr 2023!

Ihre Geschäftsführung der HWK Dortmund

CARSTEN HARDER

TOBIAS SCHMIDT

OLESJA MOUELHI-ORT

WIDO FÖCKELER

HENRIK HIMPE



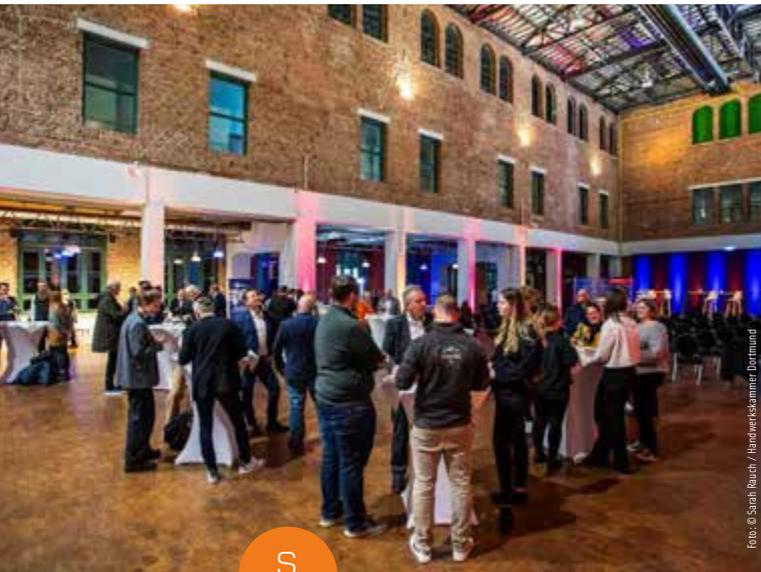
KAMMERREPORT

- 6** Handwerk reinigt Stolpersteine in Unna
- 8** Kammerpräsident liest »Bella Baumädchen« in Kita
- 10** Spielregeln für faire Werbung im Handwerk
- 12** Mach ma' Pause! Rätsel, Cartoons und Verlosung
- 14** Nachhaltigkeitsforum: »Das Handwerk zeigt, wie Nachhaltigkeit geht«



S 8

Kammerpräsident Berthold Schröder und Metallbaumeisterin Karolin Röhring lasen Kindern in Hamm aus dem Buch »Bella Baumädchen: Du kannst alles sein!« vor und beantworteten viele Fragen rund um das Thema Handwerk.



S 14

Das erste Nachhaltigkeitsforum der Handwerkskammer Dortmund fand Mitte November im HWK-Bildungszentrum Hansemann in Dortmund-Mengede statt.



POLITIK

- 16** Begleiter der Wende – Interview mit Knut Deutscher
- 18** Bund und Länder wollen schneller bauen
- 20** Personalien
Fotowettbewerb der Handwerkskammer Dortmund



BETRIEB

- 22** Ein Feuerwerk an Änderungen für 2024
- 29** Mindern Fahrten zur Meisterschule die Steuer?
- 30** Gesundheitshandwerke: Streit um Hilfsmittel ist beendet
- 31** Was kann der Chef tun, wenn Mitarbeiter gegen Israel hetzen?
- 32** Messekalender 2024

- 34** Kalibrierungs-Software für vertikale Bohrer
- 37** Neues Portal für Ausbilder und Prüfer



TECHNIK & DIGITALES

- 38** Mit dem Online-Büro unterwegs: Die neuesten Smartphones
- 41** Ford präsentiert den neuen Transit Custom



GALERIE

- 42** Ruanda: Handwerkerinnen und Handwerker leisten Hilfe zur Selbsthilfe
- 44** »Le Championnat du Chocolat à Coblenz«



NORDRHEIN-WESTFALEN

- 48** »An keiner Stelle geht es ohne Handwerk«
- 50** Handwerk fordert neues Verkehrszeichen



KAMMERREPORT

- 54** Skulptur von Hans-Jürgen Zyche: Handwerksberufe in der Kunst vereint
- 56** Bildungs- und Beratungsangebote
- 57** Gemeinsam #FürFaireArbeit, Störfallvorsorge, Ausbildungssiegel 2024-2027
- 58** Impressum



S
38

Ein Überblick über neue Smartphones für verschiedenste Ansprüche

Foto: © vesabock / freepik.com



Foto: © Handwerkskammer Dortmund

Vertreter der Handwerkskammer Dortmund sowie der Junioren des Handwerks Dortmund besuchten in Unna die Synagoge der Jüdischen Gemeinde »haKochaw«.

Handwerk reinigt Stolpersteine in Unna

GEMEINSAME PUTZAKTION MIT JÜDISCHER GEMEINDE KREIS UNNA.

Text: *Sonja Raasch*

Am 9. November trafen sich in Unna Vertreter der Handwerkskammer Dortmund sowie der Junioren des Handwerks Dortmund zunächst zu einer Synagogenführung der Jüdischen Gemeinde »haKochaw«. Danach ging es gemeinsam zum Reinigen der im September 2012 verlegten Stolpersteine in die Mozartstraße.

Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer Dortmund: »Als Institution und Wirtschaftszweig trägt das Handwerk auch gesellschaftliche Verantwortung. Das Handwerk steht für Vielfalt und Toleranz. Wir setzen uns für ein friedliches Zusammenleben der Kulturen ein und möchten mit dieser Aktion an das Schicksal jüdischer Menschen in der NS-Zeit in Deutschland gedenken. Darüber hinaus möchten wir ein klares Zeichen setzen, dass sich die Handwerkskammer, aber auch das Handwerk dafür einsetzt, dass sich solche Ereignisse nicht noch einmal wiederholen.«



Fotos: © Handwerkskammer Dortmund

Alexandra Khariakova, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde »ha-Kochaw«: »Wir freuen uns über den Besuch des Handwerks in unserer jüdischen Gemeinde und auch über die symbolische Aktion des Stolpersteine-Reinigens. Die Stolpersteine erinnern uns tagtäglich auf unseren Wegen an die zahlreichen Opfer, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.«

STOLPERSTEINE ERINNERN AN OPFER DES HOLOCAUST

Vor dem heutigen Bonifatius-Heim, dem ehemaligen jüdischen Altenheim Westfalens in der Mozartstraße in Unna, wurden anlässlich der Deportation der Bewohnerinnen und Bewohner vor 70 Jahren 166 Stolpersteine verlegt. Aus dem Altenheim wurden am 20. Juli und 22. August 1942 alle Bewohner sowie einige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien nach Theresienstadt deportiert. Nur eine einzige Bewohnerin des Unnaer Heims überlebte den Holocaust. In der Stadt Unna hat der Künstler Gunter Demnig seit 2007 über 300 Stolpersteine verlegt, um an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, die in Unna lebten und wirkten.



Fotos: © Handwerkskammer Dortmund

Anzeige

INTERNATIONALE
EISENWARENMESSE
KÖLN

WWW.EISENWARENMESSE.DE

WORK HARD! ROCK HARD!

EISENWARENMESSE
Köln, 3. – 6. März 2024

JETZT TICKETS SICHERN!





HWK-Präsident liest Kita-Kindern vor

TEILNAHME AM BUNDESWEITEN VORLESETAG IN KOOPERATION MIT KITAS IN HAMM.

Text: Lina Stoll

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags besuchte die Handwerkskammer Dortmund Mitte November zwei Kitas in Hamm, um auf die Wichtigkeit des Lesens hinzuweisen und den Kindern das Handwerk spielerisch näherzubringen.

HANDWERK ZU BESUCH IN KITAS

Gemeinsam mit einem Vorleser und einer Vorleserin besuchte die Handwerkskammer Dortmund die Kita St. Pankratius und Kita Uphof in Hamm. Handwerkskammer-Präsident Berthold Schröder, Zimmerermeister und Geschäftsführer der Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH aus Hamm, las aus dem Kinderbuch »Bella Baumädchen: Du kannst alles sein!« vor. »Wir freuen uns als Handwerkskammer einen Beitrag dazu zu leisten, die Relevanz des Lesens für Kinder hervorzuheben. Lesen ist eine zentrale Voraussetzung fürs Lernen und somit für den beruflichen Erfolg. Zusätzlich haben wir so eine Möglichkeit, den Kindern das Handwerk auf spielerische Weise näherzubringen, indem wir ihnen spannende Geschichten aus dem Handwerk vorlesen und zeigen, welche Facetten dieser Bereich bietet.«





Fotos: © Sarah Raab / HWK Oberland



Für Pausenbrote, Bücher oder auch Werkzeug: Kammerpräsident Berthold Schröder und Metallbaumeisterin Karolin Röhring brachten den Mini-Handwerkern kleine Rucksäcke mit.



Auch die zweite Vorleserin, Karolin Röhring, Metallbaumeisterin aus Haltern am See, war begeistert von den neugierigen Kindern und ihren vielen Fragen rund um das Thema Handwerk.

KITA-KINDER LERNEN DAS HANDWERK KENNEN

Über den Bundesweiten Vorlesetag sollen die Kita-Kinder mit dem Handwerk zusammengebracht werden und so etwas über die vielen Berufsmöglichkeiten erfahren. Die Kinder lauschten den Handwerks-Abenteuern aus dem Buch »Bella Baumädchen: Du kannst alles sein!« und konnten anschließend noch ihrer Neugier freien Lauf lassen und den Handwerkern ihre Fragen stellen.

BUNDESWEITER VORLESETAG SETZT ÖFFENTLICHES ZEICHEN

Mit dem Bundesweiten Vorlesetag wird seit 2004 ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt. Bei dem Vorlesetag handelt es sich um das bundesweit größte Vorlesefest, das von DIE Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen wurde.
hwk-do.de/mini-handwerker





Spielregeln für faire Werbung

KLAPPERN GEHÖRT ZUM HANDWERK:
WAS BETRIEBE DABEI BEACHTEN MÜSSEN

Text: **Sonja Raasch**

Wer mit seinem Handwerksbetrieb so richtig durchstarten möchte, der kommt heutzutage nicht daran vorbei, auf irgendeine Weise auf sich aufmerksam zu machen. Ob über Printmedien, als Aufdruck auf der Firmenflotte, über die eigene Website oder aber auch über soziale Medien, Werbung hat viele Facetten. Doch wie hebt man sich für potentielle Kunden im Markt ab und welche Spielregeln muss man beachten, damit es ein fairer Wettbewerb bleibt?

»Die Rechtsgrundlage hierzu bildet das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Wer gegen Marktverhaltensregelungen verstößt, handelt nach UWG wettbewerbswidrig und kann daraufhin abgemahnt werden. Eine solche Abmahnung bringt meist Bearbeitungsgebühren im dreistelligen Bereich mit sich und die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung. Ein erneuter Verstoß gegen diese Unterlassungserklärung ist mit einer Vertragsstrafe dann deutlich höher sanktioniert«, weiß Lothar Kauch, Abteilungsleiter Handwerksrecht, Gewerberecht, Wettbewerbsrecht bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.

Elvira Schad, Referentin für das Handwerk bei der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.: »Der Wettbewerbszentrale wurden im Bereich der Handwerkskammer Dortmund im Jahr 2023 bislang über 60 Beschwerden wegen wettbewerbswidriger Werbung für die Ausübung von Leistungen in Vollhandwerken zur Kenntnis gebracht. In den meisten Fällen mussten Abmahnungen ausgesprochen werden, weil die Werben den nicht über die für die Ausübung der beworbenen Leistungen erforderliche Eintragung in die Handwerksrolle verfügten. Am häufigsten vertreten waren Leistungsangebote für das Maler- und Lackiererhandwerk, aber auch das Dachdecker- und Elektro-technikerhandwerk waren stark vertreten. Gerne wird dafür auf

Internetseiten, auf Handwerkervermittlungsportalen oder in dem Portal Kleinanzeigen geworben.«

WERBUNG NUR MIT DEM EINGETRAGENEN HANDWERK

Marktverhaltensregeln sind gesetzliche Vorgaben, die jeder Betrieb einhalten muss. Aber was ist speziell aus Sicht der Handwerksbetriebe eine Marktverhaltensregel? Im Handwerk betrifft dies vor allem die Ausübung von zulassungspflichtigen Handwerken. Laut der Handwerksordnung (HwO) ist es nur den in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieben erlaubt, ein zulassungspflichtiges Handwerk selbstständig auszuüben. Somit ist nur das Werben mit den eingetragenen Handwerken gestattet.

Das Werben mit den Begriffen »Meister« oder »Meisterbetrieb« ist nur erlaubt, wenn der Betriebsinhaber oder die fachliche Betriebsleitung über den Meistertitel verfügt. Betriebe, die auf Grundlage einer anderen Qualifikation in die Handwerksrolle eingetragen sind, dürfen dafür mit dem Zusatz »Fachbetrieb« werben.

»ALLES AUS EINER HAND!«

»Immer mehr Kunden möchten Handwerksleistungen aus einer Hand beziehen und Handwerksbetriebe versuchen diesem Wunsch nachzukommen. Aber hier verstecken sich auch einige Fallen«, so Kauch. Die Werbung mit solchen Slogans suggeriere dem Kunden, dass alle anfallenden Arbeiten durch den werbenden Betrieb ausgeführt werden. In vielen Fällen werden aber Teilbereiche des Auftrages an Subunternehmen vergeben. Bereits bei der Werbung müsse dann für den Kunden klar ersichtlich sein, welche Leistungen durch ein Subunternehmen ausgeführt werden. Gehe dies nicht eindeutig aus der Werbung hervor, würde der Kunde in die Irre geführt und es läge ein wettbewerbsrechtlicher Verstoß vor. Bei der Auftragsvergabe habe der werbende Betrieb sicherzustellen, dass das Subunternehmen über die erforderliche Eintragung in die Handwerksrolle verfügt.

RECHT

IMPRESSUMSPFLICHT BEI WEBSITES

Das Impressum einer Internetseite ist vergleichbar mit der Visitenkarte des Betriebes. Es dient mit den aufgeführten Informationen dem Schutz der Verbraucher. Aus diesem Grund gibt es gesetzliche Mindestanforderungen, die ein Impressum enthalten muss. Diese Anforderungen werden im § 5 Telemediengesetz (TMG) geregelt. Demnach müssen folgende Informationen enthalten sein:

Name / Firmierung

Bei natürlichen Personen muss der Vor- und Nachname des Inhabers aufgeführt werden. Juristische Personen müssen die Firmierung sowie den Vor- und Nachnamen eines Vertretungsberechtigten angeben.

Rechtsform

Die Rechtsform des Betriebes muss mit angegeben werden (e. K, GmbH, UG, GbR usw.)

Kontaktdaten

Es müssen Kontaktdaten angegeben werden, die eine schnelle Kontaktaufnahme mit dem Betrieb oder dem Vertretungsberechtigten ermöglichen. Diese Kontaktdaten können elektronisch (E-Mail) oder nicht elektronisch (Postanschrift) sein.

Kammerzugehörigkeit

Handwerksbetriebe müssen angeben, bei welcher Handwerkskammer sie eingetragen sind.

Steuer-/Registernummern

Soweit vorhanden, müssen auch die Umsatzsteuer- oder Wirtschaftssteuer-Identifikationsnummer und Handelsregistereintragung angegeben werden.



Foto: © Roman Samborski / Shutterstock.com

Gemeinsam
#FürFaireArbeit
Eine Initiative der Handwerkskammer Dortmund



 **Kontakt:**
Handwerkskammer Dortmund
Serviceteam der Handwerksrolle
T 0231 5493-111
handwerksrolle@hwk-do.de
hwk-do.de/faire-arbeit

Anzeige

Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30B
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!
Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
Timmermann GmbH - Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de



Typ Donald Rex

 **18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit**

Der kostenlose Online-Einstellungstest
Wie fit sind Ihre Bewerber?



azubitest.online 

Ein Service von:  **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**

Mach ma' Pause!

SCHWEDENRÄTSEL

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 58

Zauber- kunst	FKK Freund	Ritter der Artus- runde	am Tages- anfang, zeitig	Schnitt- blume	Laut der Kuh	wütend	wüst und leer	Erläute- rung	physik. Kraft- einheit	poly- nesische Insel- gruppe	Original, Muster, Vorbild
Erbe des unge- teilten Hofes	6			9	Offiziers- rang			Fluss in Ober- österreich			
indischer geist- licher Lehrer		10	kurz für heraus		12	Flechte, Hautaus- schlag		1		Tal- brücke, Über- führung	Befreiung aus Gefahr
Einfall			3	Abkömmling	11. griech. Buch- stabe		7	Frage- fürwort	2		
					Huhn	Singvogel	amerik. Tänzer (Fred)				
Wagenteil	komisch, humorvoll	Gaststät- tenange- stellter	russ. Tages- zeitung		8		lat.: Asien	franz. Fluss in der Nor- mandie		Behörde	15
		13	Arbeits- speicher (EDV)		Abk.: Local Area Network	kasta- nienbraun				Abk.: Touring- club der Schweiz	Ballab- lage b. Golf
Pkw, Wagen, Fahrzeug	Vorsilbe für ökolog. Nahrung			Verwun- dung				Tanz-, Ballett- röckchen	16		
	4		kohlen- säure- haltiges Wasser			kurz ein- schlafen				11	
Spreng- körper	Kfz.-Z.: Rusland	5		Anschul- digung	14			kleine Brücke			

© RateFLUX 2023-643-006

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

HILBRING CARTOONS



Hilbring Cartoons: © Catprint Media GmbH

WEIHNACHTSVERLOSUNG

HO HO HO Handwerk - Wir haben das perfekte Weihnachtsoutfit für alle Handwerkerinnen und Handwerker!

Die Handwerkskammer Dortmund verlost einen kuscheligen Weihnachtshoodie (Dekoartikel sind von der Verlosung ausgeschlossen). Schreibe einfach an kommunikation@hwk-do.de eine E-Mail mit dem Stichwort »Hoodie«. Bitte gebe in der E-Mail deine Konfektionsgröße, deinen Namen, deine Firma und deine Adresse für den Versand an. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird per E-Mail informiert. Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SUDOKU LEICHT

		1	7		4	9		
				3				1
8		7					4	2
			5		3	8		
		9		1				
	2		4				1	5
	7				9	2		
	6					7		8
	9		6					4

SUDOKU SCHWER

8			7					
		2		4				
	5	9			2			
					5			
	7						8	3
		1			3	4		
				3	8			4
6								2
9	3		2		1			6

»Das Handwerk zeigt, wie Nachhaltigkeit geht«

ERSTES NACHHALTIGKEITSFORUM DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND



Text: *Kommunikation_*



Das Handwerk zeigt, wie Nachhaltigkeit geht« – dies war Thema des ersten Nachhaltigkeitsforums der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, das Mitte November im HWK-Bildungszentrum Hanseemann in Dortmund-Mengede stattgefunden hat.

Das Handwerk lebt Nachhaltigkeit vor. Ob Erbauen und Erschaffen von Neuem oder Reparatur, Sanierung und Modernisierung: Handwerksbetriebe sind in Schlüsselbereichen tätig und arbeiten an den großen Herausforderungen der Zukunft. Nachhaltigkeit steht dabei nicht nur für Klima- und Umweltschutz. Ebenso gehören soziale und kulturelle Aspekte wie gesunde Mitarbeitende, gute Ausbildung sowie ein familiäres Miteinander im Betrieb dazu.

Neben konkreten Unternehmensbeispielen und einer Keynote von Dr. Monika Hauck – Gründerin der Mode-Reparaturplattform Repair Rebels – wurde auch der kostenfreie Check »Nachhaltigkeit 360°« der HWK Dortmund vorgestellt, der das Nachhaltigkeits-Engagement von Betrieben sichtbar macht.

Kerstin Feix, Vize-Präsidentin der Handwerkskammer Dortmund: »Das Thema Nachhaltigkeit geht uns alle

an. Und Nachhaltigkeit reduziert sich nicht nur auf die Themen Klimaschutz und Energie. Es ist unsere Aufgabe den Betrieb zukunftsfähig aufzustellen und alle mit-einzubeziehen, vom Azubi bis zum Betriebsinhaber oder zur Betriebsinhaberin. Dazu gehört beispielweise auch, dass alle darauf achten, dass die Qualität stimmt und die Kunden zufrieden sind. Genauso wie die Prüfung, wie Energie gespart werden kann, wie die betriebliche Mobilität aussieht oder wie vertrauensvoll die Arbeitsatmosphäre ist. Jeder kann etwas dazu beitragen, jeden Tag ein Stück nachhaltiger zu werden. Ich lege anderen Handwerksbetrieben den kostenfreien Check »Nachhaltigkeit360°« der Handwerkskammer Dortmund dringend ans Herz. Die Ergebnisse zeigen nicht nur, wo man steht und welche Potentiale es noch gibt, sondern liefern auch viele Anregungen.«

»NACHHALTIGKEIT360°«

Die Handwerkskammer Dortmund bietet für ihre Mitgliedsbetriebe einen kostenfreien Check »Nachhaltigkeit360°« an. Der Check erfolgt auf Grundlage der von der UN festgelegten und von der Deutschen Regierung adaptierten sogenannten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Der Check prüft konkret auf Unternehmensebene, wie nachhaltig Betriebe schon heute sind, wo es Verbesserungspotential gibt und wie das Engagement auch für Kunden, Partner und Mitarbeiter sichtbar gemacht werden kann.



Kontakt:

Daniel Kleineicken
Unternehmens-
berater für
Nachhaltigkeit
T 0231 5493-438
daniel.kleineicken@
hwk-do.de

Weitere
Informationen
unter:
hwk-do.de/
nachhaltigkeitscheck



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Mehr Varianten für Ihr Betriebsvermögen.

Lena setzt auf Vielfalt im Design und auf gute Qualität. Das gilt auch für die Geldanlage – darum investiert sie in ein Fonds-Portfolio, das ihre Rendite-Erwartung und Risiko-Bereitschaft ins Gleichgewicht bringt.

Ihr Tipp: Betriebsvermögen mit einem Firmendepot flexibel anlegen!

Mehr Informationen auf si-am.de/handwerk



Foto: © Handwerkskammer Dortmund

Freuen sich, dass die Skulptur des Künstlers Hans-Jürgen Zyche einen neuen Platz gefunden hat (v. l.): Tochter Sandra Zyche, HWK-HGF Carsten Harder, Zyches Ehefrau Heide und Enkel Nico Zyche.

Handwerksberufe in der Kunst vereint

HWK DORTMUND STELLT SKULPTUR ZU EHREN VON HANS-JÜRGEN ZYCHE AUS.

Text: *Sonja Raasch*

Ob Schornsteinfeger, Zimmerer oder Maurer – die handgeschmiedete Skulptur »Handwerkerhaus« von Hans-Jürgen Zyche aus Hagen bildet eine Vielzahl von handwerklichen Berufen ab. Das Kunstwerk des 2021 verstorbenen Kunstschmieds und Meisters im Metallbauerhandwerk hat nun im Foyer der Handwerkskammer (HWK) Dortmund seinen neuen Platz gefunden.

»Das »Handwerkerhaus« spiegelt nicht nur das handwerkliche Können des geschätzten Ehrenobermeisters Zyche wider, sondern vereint sämtliche Handwerksberufe in einer kunstvollen Skulptur«, so Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer der HWK Dortmund. »Hans-Jürgen Zyche vertrat ehrenamtlich das Handwerk in zahlreichen Verbänden, Gremien und Funktionen, war unter anderem als öffentlich vereidigter Sachverständiger im Metallbauerhandwerk tätig und engagierte sich als Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Wir halten seine Schmiedekunst in Ehren.«

SKULPTUR

Der Kunstschmied arbeitete zusammen mit seinen Auszubildenden über ein Jahr an der Skulptur, die etwa im Jahr 1995 fertiggestellt wurde. Die Skulptur stellt einen Rohbau eines Hauses mit verschiedenen Handwerkern, Architekt und Bauherr dar.

»Mein Mann hat immer viel gearbeitet, aber auch gerne etwas gestaltet, was der Realität entspricht«, sagt Heide Zyche über ihren verstorbenen Ehemann. Die Idee zum »Handwerkerhaus« habe sich nach und nach entwickelt, als Zyche für Handwerkskollegen zu deren Jubiläen kleine Skulpturen schmiedete, die deren Handwerksberufen entsprachen.

KÜNSTLER

Hans-Jürgen Zyche wurde 1944 in Lünen geboren und begann im Alter von 13 Jahren eine Bauschlosserausbildung. 1969 übernahm Zyche eine Schlosserei in Hagen und schloss 1971 seine Meisterprüfung im Schlosserhandwerk erfolgreich ab. Es folgten verschiedene Qualifizierungen im Schmiede-, Gürtler- und Metalldrückerhandwerk sowie Auszeichnungen für den Fachmann. Seit Mitte der 1980er Jahre war der Kunstschmied Mitbegründer und Mitglied des Internationalen Fachverbandes Gestaltender Schmiede e.V. in Aachen. Er engagierte sich für die Kreishandwerkerschaft Hagen, war Obermeister im Metallbereich und wurde sogar zum Ehrenobermeister ernannt. Als Lehrlingswart und Vorsitzender im Gesellenprüfungsausschuss setzte er sich für den Handwerkerkernachwuchs ein. Zudem war Zyche von der Handwerkskammer Dortmund öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Metallbauerhandwerk »Fachrichtung Metallgestaltung«. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland rundeten sein künstlerisches Schaffen ab.

GESCHÄFTSVERKÄUFE

Elektroinstallationsbetrieb

Aus Altersgründen suche ich für meinen Betrieb einen **Nachfolger**. Der Betrieb befindet sich in Wuppertal. Gute Auftragslage. Mitarbeiter und Fuhrpark können übernommen werden. Gerne beantworte ich Fragen. Kontaktaufnahme bitte erst einmal über Email 2002schoonschaf@gmx.de

DACHDECKERBETRIEB

Kr. Recklinghausen – in der Region seit über 30 Jahren etabliertes und familiengeführtes Dachdeckerunternehmen zu verkaufen. Kontakt: DachdeckerRE@gmail.com

Investor, Nachfolge

unser Chef will aufhören. Branche: Innovativ, international Zukunft Orientierungssysteme Barrierefreiheit. 0,6 Mio Verlustvortrag / Nordbayern / Aufträge 2 Mio / Wachstum / 6 MA. Top Referenzen, schwarze Bilanzen fus61@gmx.de

VERMIETUNG/VERPACHTUNG

LAGERFLÄCHEN im Gewerbegebiet

Treskow in Neuruppin zu vermieten
Von 20 m² bis 220 m² – Finden Sie Ihre passenden Lagerflächen!
Weitere Informationen unter www.kreishandwerkerschaft-opr.de.
Kontakt: 03391-821 800 oder info@kreishandwerkerschaft-opr.de

VERKÄUFE

REGALE

neu & gebraucht
Palettenregale
Fachbodenregale
Kragarmregale

WWW.LUCHT-REGALE.DE

Telefon 02237 9290-0

E-Mail info@lucht-regale.de

Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie unsere **Preisliste**.

Telefon 048 58 / 188 89 00

www.treppenstufen-becker.de

www.handwerksblatt.de

GESCHÄFTSÜBERNAHME

Nachfolger für Schreinerei gesucht!

Alteingesessene Bau- und Möbelschreinerei in Böchingen (bei Landau/Pfalz) zu übergeben. Sehr gute Auftrags- und Ertragslage. Langjährige Mitarbeiter (4 Gesellen, 1 Azubi) Maschinen- und Fahrzeugpark (ca. 1350 m² inkl. Sozialräumen und Bürotrakt). Freifläche (ca. 1000 m²). Ca. 1 Mio. Jahresumsatz Übergabe möglichst bis Ende 2024. Unterstützung durch den Inhaber ist möglich. Tel. 06341/64364
E-Mail info@schreinerteam-schuster.de

HALLEN + GERÜSTBAU

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: Aluzink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos



Aktionspreis

€ 19.500,-

ab Werk Buldern, exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2, Schneelast 85kg/qm



www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

www.finsterwalder.eu



Tel. 01805 / 266824
Fax 01805 / 266826

AUS- UND WEITERBILDUNG

Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche Bau-KFZ-EDV-
Bewertungs-Sachverständiger
Sachverständiger für Haustechnik
Bundesweite Schulungen / Verbandsprüfung
modal Sachverständigen Ausbildungszentrum
Tel. 0 21 53/4 09 84-0 · Fax 0 21 53/4 09 84-9
www.modal.de

Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) MEHR ÜBUNG FÜR DEINE PRÜFUNG?

Teste dein Wissen mit unseren **Übungsskripten** und bereite dich noch **besser** auf **deinen Abschluss** vor!

- ✓ 3 praxisbezogene Übungsskripte
- ✓ 120 prüfungsähnliche Fragen
- ✓ inkl. Lösungsvorschlägen & Querverweisen



Jetzt bestellen unter:
www.vh-buchshop.de/bw-uebung

itb Verlagsanstalt Handwerk

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckmülkungen mit neuen Bandstählen
CNC Nachbauteile - 3D-Druck
Telefon 01 51/12 16 22 91
Telefax 0 65 99/92 73 65
www.beschlag-reparatur.de

GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

Ankauf von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen
auch komplette Betriebsauflösungen
Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.
Tel.: 0157-88201473
[maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de](mailto:mashinenhandel.fritz-ernst@t-online.de)

KAUFGESUCHE

Kaufe

Gerüste - Schalungen - Container
Deckenstützen-Dokaträger-Schaltafeln
Bauwagen · Baubetriebe komplett
NRW Tel. 01 73/690 2405

ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN
KOMPLETTE BETRIEBSAUFLÖSUNGEN

MSH and second machines

Telefon 0 23 06 - 94 14 85
Mail: info@msh-nrw.de
www.msh-nrw.de

Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen

MSH Maschinenhandel & Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von Neumaschinen – Komplett Betriebsauflösungen – Betriebs-Umzüge
Reparatur-Service mit Notdienst
Absaug- und Entsorgungstechnik
Über 100 gebrauchte Maschinen
ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwindigkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 0 63 72/5 09 00-24
Fax 0 63 72/5 09 00-25
service@msh-homburg.de
www.msh-homburg.de

Kaufe Ihre GmbH

Info! Tel. 0151/46464699
oder
dieter.von.stengel@me.com

Layher-Blitz-Gerüst gesucht!

Telefon 02 34/26 32 95
oder 01 71/7 55 90 23

In dieser Ausgabe liegt eine Beilage NISSAN HÄNDLER bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Einfach, schnell und direkt ein MarktPlatz-Inserat sichern!

Anzeigen rund um die Uhr aufgeben unter www.handwerksblatt.de/marktplatz
Oder direkt bei Annette Lehmann:
Telefon 0211/39098-75
lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de



PHOTO. AWARD



Handwerkskammer
Dortmund



DIVERSITY IM HANDWERK

JETZT MITMACHEN!

ANMELDESCHLUSS
4. FEBRUAR 2024



AUSTAUSCH

SCHWARZARBEIT IST KEIN KAVALIERSDELIKT

Mitte November trafen sich bei der Veranstaltung **Gemeinsam #FürFaireArbeit im Handwerk** Vertreter der regionalen Handwerksorganisationen, des Zolls sowie kommunaler Behörden, die in der Schwarzarbeitsbekämpfung tätig sind, zu einem Austausch in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.

Das Handwerk ist verhältnismäßig stark von den Auswirkungen illegaler wirtschaftlicher Tätigkeiten betroffen. »Daher kommt der Bekämpfung der Schwarzarbeit und dem Schutz der fair arbeitenden Betriebe im Handwerk eine herausragende Bedeutung für unsere Gesellschaft zu. Diese Aufgabe kann nur dann effektiv bewältigt werden, wenn alle Beteiligten eng zusammenarbeiten«, sagte Marco Kowolik, Gruppenleiter für den Bereich Handwerksrecht / Gewerbe-recht / Wettbewerbsrecht der HWK Dortmund. »Laut eine Studie der Universität Linz wird aufgrund der Konjunkturdelle und der Inflation der Umfang der Schwarzarbeit in diesem Jahr auf 463 Milliarden Euro ansteigen. Allein dadurch entsteht ein Schaden an Steuereinnahmen und nichtgezählten



Sozialabgaben von etwa 2,4 Milliarden Euro«, so Henrik Himpe, Stv. Hauptgeschäftsführer der HWK Dortmund. Der Umfang der Schwarzarbeit mache in der Summe knapp 11 Prozent der Wirtschaftsleistung aus. Die Teilnehmer nutzten das Treffen, um die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu stärken und das Netzwerk weiter auszubauen. Im Fokus der Veranstaltung standen unter anderem die Vorstellung des HWK-Projektes #FürFaireArbeit, ein Überblick über die Struktur der handwerklichen Gewerbe, aktuelle Entwicklungen im Handwerksrecht und die fachliche Betriebsleitung im Handwerk. Es gab einen regen Austausch über eine

mögliche einheitliche Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Fällen der unerlaubten Handwerksausübung bzw. Schwarzarbeit sowie Überlegungen, wie die Zusammenarbeit in Bezug auf Betriebskontrollen und -prüfungen erweitert werden kann. »Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt«, so Kowolik abschließend. »Ehrlich arbeitende Betriebe können mit den Dumpingpreisen der schwarzarbeitenden Betriebe nicht mithalten und dadurch Aufträge verlieren. Den Kommunen entgehen Gewerbesteuer-einnahmen und den Sozialkassen fehlen wichtige finanzielle Mittel.«

hwk-do.de/faire-arbeit

STÖRFALLVORSORGE

NOTFALLHANDBUCH GIBT ERSTE HILFESTELLUNG

Plötzlich wird der Chef vorübergehend oder dauerhaft »aus dem Betrieb gerissen«: Die Wichtigkeit des Notfallmanagements wird oft verdrängt. Informationen, wie sich Betriebsinhaber auf solche Ereignisse vorbereiten können, erhielten Anfang November zahlreiche interessierte Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer bei einer Veranstaltung der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.

Die Themen: Störfallvorsorge und Unternehmer testament. Fachanwalt Dr. Alexander Puplick informierte umfassend über verschiedene Vollmachten und Vorsorge-

maßnahmen, die für den Störfall je nach Rechtsform des Betriebs getroffen werden müssen. Auch private Vorbeugungs- und Notfallmaßnahmen, plötzlicher Tod, Erbfolge und dessen Auswirkungen auf das Unternehmen waren Thema.

Auf der HWK-Website finden Sie als Erstinformation einen Notfallordner, der über die Handlungsfähigkeit im Ernstfall informiert. Außerdem enthält er zahlreiche Vordrucke für die wichtigsten zu hinterlegenden Dokumente. Bei Fragen helfen Ihnen auch die HWK-Unternehmensberater und -beraterinnen gerne weiter.

hwk-do.de/notfallvorsorge

TOP-BETRIEBE GESUCHT



Handwerksbetriebe aus dem Bezirk der HWK Dortmund haben noch bis Ende Februar 2024 die Chance, sich für das Ausbildungssiegel 2024-2027 zu bewerben. Mit der

Auszeichnung soll die besondere Qualität der Ausbildung gewürdigt werden. Nutzen Sie Ihre Chance für beste Nachwuchswerbung, bewerben Sie sich jetzt für das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund und machen Sie Ihr Engagement für alle sichtbar.

hwk-do.de/ausbildungssiegel

HANDWERKSKAMMER DORTMUND

SOCIAL MEDIA, NL UND BEKANNTMACHUNGEN

-  @hwkdortmund
-  @hwkdortmund
-  @hwkdortmund
-  @kammertube
-  Handwerkskammer Dortmund
-  Anmeldung zum HWK-Newsletter:
hwk-do.de/newsletter
-  Amtliche Bekanntmachungen der
HWK Dortmund:
hwk-do.de/bekanntmachungen

LOB, FRAGEN, KRITIK?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:
kommunikation@hwk-do.de

RÄTSELLÖSUNGEN

SCHWEDENRÄTSEL UND SUDOKUS

■ M ■ ■ F ■ G ■ ■ R ■ ■ E ■ ■ S ■ U ■
 ■ A N E R B E ■ M A J O R ■ N A A R N
 ■ G U R U ■ R A U S ■ E K Z E M ■ F ■
 ■ I D E E ■ B ■ H E N D L ■ W O V O R
 D E I C H S E L ■ N ■ ■ A S T A I R E
 ■ ■ S ■ ■ P R A W D A ■ E ■ O ■ A M T
 A U T O ■ R A M ■ ■ M A R O N ■ D ■ T
 ■ R ■ B I O ■ B L E S S U R ■ T U T U
 M I N E ■ S O D A ■ E I N N I C K E N
 ■ G ■ R U S ■ A N K L A G E ■ S T E G

SUDOKU LEICHT

2	3	1	7	5	4	9	8	6
9	4	6	8	3	2	5	7	1
8	5	7	9	6	1	3	4	2
6	1	4	5	7	3	8	2	9
5	8	9	2	1	6	4	3	7
7	2	3	4	9	8	6	1	5
4	7	5	1	8	9	2	6	3
1	6	2	3	4	5	7	9	8
3	9	8	6	2	7	1	5	4

SUDOKU SCHWER

8	6	3	7	1	9	2	4	5
7	1	2	5	4	6	9	3	8
4	5	9	3	8	2	7	6	1
3	4	8	1	7	5	6	2	9
5	7	6	9	2	4	1	8	3
2	9	1	8	6	3	4	5	7
1	2	7	6	3	8	5	9	4
6	8	5	4	9	7	3	1	2
9	3	4	2	5	1	8	7	6

DEUTSCHES
HANDWERKSBLATT

IMPRESSUM

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

MAGAZINAUSGABE 12/23 VOM 15. DEZEMBER 2023
für die Handwerkskammern Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinhesen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

ZEITUNGS AUSGABE 12/23 VOM 15. DEZEMBER 2023
für die Handwerkskammer Münster

VERLAG UND HERAUSGEBER

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
info@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung:

Dr. Rüdiger Gottschalk
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:
Anja Obermann

REDAKTION

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39
Internet: handwerksblatt.de
info@handwerksblatt.de

Chefredaktion:

Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst: Lars Otten
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,
Verena Ulbrich
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,
Albert Mantel, Letizia Margherita
Redaktionsassistentin: Gisela Käunicke
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93,
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-113
kommunikation@hwk-do.de
Verantwortlich:
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-41
otten@handwerksblatt.de

ANZEIGENVERWALTUNG

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen
Tel.: 0211/390 98-85, Fax: 0211/30 70 70
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de
Anzeigenpreisliste Nr. 57
vom 1. Januar 2023

Sonderproduktionen:

Brigitte Klefisch, Claudia Stemick
Tel.: 0211/390 98-60
Fax: 0211/30 70 70
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

VERTRIEB/ZUSTELLUNG

Leserservice:
vh-kiosk.de/leserservice
Deutsches Handwerksblatt Gesamtausgabe
(Zeitung und Magazin)
Verbreitete Auflage:
327.325 Exemplare (Verlagsstatistik, Sept. 2023)

DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 30 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.